

Antwort zur Anfrage

Nr. AT/0063/2015

Beratung im **Stadtrat** am **15.10.2015**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der CDU-Fraktion: Benennung einer Straße nach Sondershausen

Antwort:

Zu der Frage der CDU-Fraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, eine repräsentative neue Straße oder Platz nach Sondershausen zu benennen.

In den Jahren 1969/1970 erfolgte bei der Realisierung des Baugebietes auf der Neukarthause eine Benennung von rd. 20 Straßen nach ostdeutschen Städten. Daher sollte die Benennung nach Sondershausen wenn möglich auf der Neukarthause oder wenigstens in einem Wohngebiet erfolgen. Derzeit bietet sich keine repräsentative Erschließungsfläche zur Benennung an; darüber hinaus ist es vordringlichste Aufgabe der Verwaltung und des Arbeitskreises für Straßenbenennung eine Ersatzfläche für die Benennung nach der Partnerstadt Varazdin zu finden (vgl. Top 37 der Stadtratssitzung vom 17.09.2015).

Der Benennungsvorschlag wird in die beim Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement geführte Vorschlagsliste für Straßenbenennung aufgenommen.